

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
I. Begriff und Systematik des Arbeitsrechts	1
A. Begriff des Arbeitsrechts	1
B. Systematik des Arbeitsrechts	2
II. Arbeitsrechtliche Regelungskompetenz	3
III. Arbeitsrechtliche Rechtsquellen und ihre Rangordnung	4

Individualarbeitsrecht

Erster Teil: Begründung des Arbeitsverhältnisses	11
I. Zustandekommen eines Arbeitsvertrags	11
A. Abschlusszwang und Einstellungsverbote	12
B. Bewerbung und Auskunftspflicht	13
C. Der arbeitsrechtliche Vorvertrag	16
D. Mitwirkung der Belegschaft bei der Einstellung	17
II. Geschäftsfähigkeit im Arbeitsrecht	17
III. Formvorschriften im Arbeitsrecht	18
IV. Mängel beim Abschluss des Arbeitsvertrags	20
A. Allgemeine Formen der Abschlussmängel und deren Rechtsfolgen	20
B. Besonderheiten bei den Rechtsfolgen von Abschlussmängeln bei Arbeitsverträgen	22
V. Beschäftigung von Ausländern	26
A. Die Beschäftigungsbewilligung	27
B. Sicherungsbescheinigung	29
C. Kriteriengeleitete Zulassung von Schlüsselkräften	29
D. Ausländische Schüler und Studierende und Familienangehörige ...	31
E. Entsendebewilligung	31
VI. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	32
VII. Abgrenzung zu anderen Vertragsverhältnissen	38
A. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Werkvertrag	39
B. Abgrenzung Arbeitsvertrag – freier Dienstvertrag	40
C. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Gesellschaftsvertrag	42
D. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Bestandvertrag	44
E. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Vereinsmitarbeit	44

F. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Geschäftsbesorgungsvertrag (Auftragsverhältnis)	45
G. Abgrenzung Arbeitsvertrag – Familien- und Ehegattenmitarbeit . . .	45
VIII. Der individualarbeitsrechtliche Arbeitnehmerbegriff	46
IX. Unterteilung der Arbeitnehmer	47
A. Angestellte	49
1. Kaufmännische Dienste	50
2. Kanzleiarbeiten	50
3. Höhere nicht kaufmännische Dienste	51
4. Der Angestellte ex contractu (Ehrenangestellte)	52
B. Arbeiter	52
C. Arbeitnehmerähnliche Personen	53
D. Beschäftigungsverhältnisse mit Ausbildungscharakter	54
1. Lehrlinge	55
2. Volontäre und Praktikanten	57
X. Der arbeitsvertragliche Arbeitgeberbegriff	58
XI. Sonderformen von Arbeitsverträgen	59
A. Befristete Arbeitsverhältnisse	60
B. Kettenarbeitsverhältnisse	63
C. Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	67
D. Arbeitsverhältnisse auf Lebenszeit	68
E. Das Arbeitsverhältnis auf Probe (Probearbeitsverhältnis) und das Arbeitsverhältnis zur Erprobung	68
F. Auflösend bedingte Arbeitsverhältnisse	71
G. Arbeitsverhältnisse für einen vorübergehenden Bedarf	73
Zweiter Teil: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	75
I. Arbeitnehmerpflichten	75
A. Die Arbeitspflicht	75
1. Persönliche Arbeitspflicht	76
a) Arbeitskräfteüberlassung	76
2. Inhalt der Arbeitspflicht	82
3. Arbeitsort	84
4. Versetzung	85
a) Arbeitsvertragsrechtliche Grenzen der Zulässigkeit von Versetzungen	86
b) Betriebsverfassungsrechtliche Grenzen der Zulässigkeit von Versetzungen	86
5. Arbeitszeit	90
a) Begriff der Arbeitszeit	92
b) Zulässige Verteilung und Ausmaß der Arbeitszeit	95
6. Arbeitsruhe	122
B. Die Treuepflicht	127
1. Verschwiegenheitspflicht	128
2. Geschenkkannahmeverbot (Schmiergeldverbot)	130
3. Verbot abträglichen Privatlebens	130
4. Verbot anderweitiger Beschäftigung	131
a) Verbot der Nebenbeschäftigung	131
b) Konkurrenzklauseln/Wettbewerbsabreden	134

5. Handlungsgebote	136
a) Beistandspflichten	136
b) Anzeigepflichten	137
II. Arbeitgeberpflichten	138
A. Rückerstattungspflicht von Vorstellungskosten	138
B. Die Entgeltspflicht	139
1. Der Entgeltbegriff	140
2. Entgeltformen	142
a) Geld- und Naturallohn	142
b) Zeitlohn	143
c) Leistungs- und erfolgsabhängige Entgeltformen	145
d) Abfertigung	155
e) Betriebliche Altersversorgung	172
f) Vergütung von Dienstleistungen/Recht am Arbeitsergebnis	178
g) Freiwillige Leistungen/betriebliche Übung	180
h) Vergütungspflicht für zweckverfehltete Arbeitsleistungen	185
C. Entgeltsicherung	186
1. Entgeltsicherung durch das Lohn- und Sozialdumping- Bekämpfungsgesetz (LSD-BG)	186
2. Rückzahlungsverpflichtungen des Arbeitnehmers	188
a) Rückzahlungsverpflichtungen bei irrtümlich erbrachten Arbeitgeberleistungen	188
b) Rückzahlung von Ausbildungskosten	190
3. Verjährung und Verfall	194
4. Unabdingbarkeit und Verzicht	197
5. Kautionschutz	202
6. Pfändungsschutz und Verfügungsbeschränkungen	203
7. Entgeltsicherung bei Insolvenz	205
a) Der Insolvenz-Entgelt-Fonds	206
b) Sicherungstatbestände	206
c) Leistungsberechtigte	207
d) Gesicherte Ansprüche	208
e) Beschränkungen des Anspruchs auf Insolvenz-Entgelt	209
D. Entgelt ohne Arbeit	211
1. Hinderungsgründe in der Arbeitgebersphäre	212
a) Die Leistungsbereitschaft des Arbeitnehmers	212
b) Vorliegen von Hinderungsgründen in der Arbeitgebersphäre	213
c) Abdingbarkeit und Höhe des Entgeltfortzahlungsanspruchs	215
d) Entgeltfortzahlung nach § 1155 ABGB und Arbeitskampf	217
e) Recht auf Beschäftigung	218
2. Hinderungsgründe in der neutralen Sphäre	219
3. Hinderungsgründe in der Arbeitnehmersphäre	221
a) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	221
b) Sonstige Hinderungsgründe in der Person des Arbeitnehmers	230
4. Urlaub	237
a) Begriff und Zweck des Urlaubs	238
b) Ausmaß und Erwerb des Urlaubs	238

c) Urlaubsverbrauch	240
d) Verjährung des Urlaubs	246
e) Urlaub und Krankheit	247
f) Urlaubsentgelt	247
g) Urlaubsansprüche und Beendigung des Arbeitsverhältnisses	248
h) Aufzeichnungspflicht	249
E. Freistellung von der Arbeit unter Entfall des Entgeltanspruchs	250
1. Karenzierungsvereinbarungen und Aussetzungsverträge	250
2. Bildungskarenz und Karenz mit Einstellung einer Ersatzarbeitskraft	253
3. Familienhospizkarenz	255
4. Pflegekarenz	256
5. Elternkarenz	257
F. Fürsorgepflicht	259
1. Technischer Arbeitnehmerschutz	260
a) Allgemeine arbeitsschutzrechtliche Verpflichtungen	261
b) Arbeitsstätten und Baustellen	261
c) Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe	262
d) Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze	262
e) Sicherheitsvertrauenspersonen	262
f) Präventivdienste	263
2. Schutz eingebrachter Sachen	264
3. Persönlicher Arbeitsschutz	265
a) Nacht- und Nachtschwerarbeit	265
b) Kinder- und Jugendschutz	266
c) Schwangeren- und Mutterschutz	266
4. Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	269
5. Gleichbehandlung nach dem GlbG	271
a) Begriff der Diskriminierung	273
b) Rechtsfolgen und Beweislast der Diskriminierung	277
c) Einkommensbericht	279
d) Gleichbehandlungskommission und Gleichbehandlungsanwaltschaft	279
6. Sonstige gesetzliche Gleichbehandlungsgebote	280
III. Schadenersatz im Arbeitsrecht	281
A. Schadenersatz im Anwendungsbereich des DHG	282
1. Schädigung des Arbeitgebers durch den Arbeitnehmer	284
a) Mankohaftung	286
2. Schädigungen Dritter durch den Arbeitnehmer	288
3. Verfall von und Aufrechnung mit Schadenersatz- und Regressansprüchen nach dem DHG	291
B. Schädigung des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber	292
C. Eigenschäden des Arbeitnehmers	294
D. Arbeitskollegenhaftung	298
E. Lohnfortzahlungsschaden	299
IV. Betriebsübergang	300
A. Persönlicher Anwendungsbereich der §§ 3 bis 6 AVRAG	301
B. Sachlicher Anwendungsbereich	303
1. Von §§ 3 ff AVRAG erfasste Übertragungsvorgänge	303

2.	Von §§ 3 ff AVRAG erfasste Übertragungsobjekte	304
3.	Der ex-lege-Übergang der Arbeitsverhältnisse	307
4.	Haftung bei Betriebsübergang	312
Dritter Teil: Beendigung des Arbeitsverhältnisses		315
I.	Die einvernehmliche Auflösung des Arbeitsverhältnisses	315
II.	Die Kündigung	317
A.	Kündigungsfristen und -termine	319
1.	Die zeit- bzw terminwidrige Kündigung	322
B.	Der allgemeine Kündigungsschutz	324
1.	Persönlicher Geltungsbereich des allgemeinen Kündigungsschutzes	325
2.	Das Vorverfahren	325
3.	Anfechtungsberechtigung und Anfechtungsfristen	328
4.	Anfechtung wegen verpönter Motive und sittenwidrige Kündigung	332
5.	Anfechtung wegen sozialwidriger Kündigung	337
a)	Die personenbedingten Kündigungsrechtfertigungsgründe (§ 105 Abs 3 Z 2 lit a ArbVG)	340
b)	Die betriebsbedingten Kündigungsrechtfertigungsgründe (§ 105 Abs 3 Z 2 lit b ArbVG)	343
c)	Der Sozialvergleich (§ 105 Abs 3 c ArbVG)	345
C.	Der besondere Kündigungsschutz	348
1.	Besonderer Kündigungsschutz für Belegschaftsvertreter	348
2.	Besonderer Kündigungsschutz für Behinderte	350
3.	Besonderer Kündigungsschutz für Väter und Mütter	353
4.	Besonderer Kündigungsschutz für Präsenz- und Zivildienstpflichtige	355
5.	Besonderer Kündigungsschutz bei Inanspruchnahme von Familienhospiz	357
6.	Sonstige Fälle des besonderen Kündigungsschutzes	357
D.	Das Kündigungsfrühwarnsystem	358
III.	Die vorzeitige Beendigung aus wichtigem Grund	360
A.	Der wichtige Grund im Allgemeinen und seine Geltendmachung	360
B.	Die Entlassungstatbestände des AngG	364
1.	Treuepflichtverletzungen	364
2.	Dienstunfähigkeit	366
3.	Verstöße gegen das Konkurrenzverbot	367
4.	Pflichtverletzungen	367
5.	Dienstabwesenheit	369
6.	Tätlichkeiten, Verletzungen der Sittlichkeit und Ehrverletzungen	370
C.	Die Entlassungstatbestände des § 82 GewO 1859	371
1.	Irreführung bei Abschluss des Arbeitsvertrags	372
2.	Arbeitsunfähigkeit	372
3.	Trunksucht	372
4.	Vertrauensunwürdigkeit als Folge von Straftaten	373
5.	Verrat von Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen	374
6.	Betrieb eines abträglichen Nebengeschäftes	375

7. Pflichtverletzungen	375
8. Grobe Ehrenbeleidigung, Körperverletzung oder gefährliche Drohung	376
9. Unvorsichtiger Umgang mit Feuer und Licht	376
10. Abschreckende Krankheiten und selbstverschuldete Arbeitsunfähigkeit	377
11. Gefängnisauferhalte	378
D. Sonstige spezialgesetzliche Entlassungstatbestände	378
E. Die Austrittstatbestände des § 26 AngG	378
1. Dienstunfähigkeit und Gefährdung der Gesundheit und Sitlichkeit	379
2. Vertragsverletzungen durch den Arbeitgeber	380
3. Verletzung der Schutzpflichten	383
4. Tätlichkeiten, Sittlichkeits- und Ehrverletzungen	383
F. Die Austrittstatbestände des § 82a GewO 1859	384
1. Gefährdung der Gesundheit	384
2. Tätliche Misshandlungen und grobe Ehrenbeleidigungen	384
3. Versuch der Verleitung zu ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen	385
4. Ungebührliches Vorenthalten der Bezüge und Verletzung wesentlicher Vertragsbestimmungen	385
5. Verdienstentzug	385
G. Sonstige Austrittstatbestände	385
H. Vorzeitige Beendigung und Insolvenz	386
I. Rechtsfolgen der vorzeitigen Beendigung aus wichtigem Grund	388
1. Die gerechtfertigte Entlassung	389
2. Die ungerechtfertigte Entlassung	390
3. Der gerechtfertigte Austritt	390
4. Der ungerechtfertigte Austritt	391
5. Culpakompensation	391
J. Exkurs: Rücktritt vom Vertrag	393
K. Der allgemeine Entlassungsschutz	395
L. Der individuelle Kündigungs- und Entlassungsschutz	398
M. Der besondere Entlassungsschutz	399
1. Besonderer Entlassungsschutz für Belegschaftsvertreter	399
2. Besonderer Entlassungsschutz für Mütter und Väter	401
3. Besonderer Entlassungsschutz für Präsenzdienere und Zivildienstleistende	402
4. Besonderer Entlassungsschutz von Lehrlingen	403
5. Besonderer Entlassungsschutz wegen Inanspruchnahme von Familienhospizkarenz	404
6. Besonderer Entlassungsschutz für Vertragsbedienstete	404
7. Besonderer Entlassungsschutz für Behinderte und sonstige Arbeitnehmergruppen, die zwar einen besonderen Kündigungsschutz, aber keinen ausdrücklichen Entlassungsschutz genießen	404
N. Kündigungsschädigung und besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	405
IV. Das Dienstzeugnis	408

Kollektives Arbeitsrecht

Erster Teil: Wesen und Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts	413
I. Der Kollektivbezug des Arbeitsrechts	413
II. Der Inhalt des kollektiven Arbeitsrechts	416
Zweiter Teil: Berufsverbandsrecht	421
I. Koalitionsrecht	421
A. Wesen der Koalition	421
1. Freiwillige Personenvereinigungen	422
2. Regelung der Arbeitsbedingungen als Zielsetzung	422
3. Gegnerfreiheit und Gegnerunabhängigkeit	424
4. Weitere Kriterien?	425
B. Die Rechtsgrundlagen	426
C. Der Inhalt der Koalitionsfreiheit	430
1. Gründungs- und Beitrittsfreiheit	430
2. Betätigungsfreiheit	433
3. Positive und negative Koalitionsfreiheit	434
D. In Österreich bestehende Koalitionen	435
1. Auf Arbeitnehmerseite	435
2. Auf Arbeitgeberseite	437
II. Pflichtverbandsrecht	438
A. Einleitung	438
B. Die Wirtschaftskammern	441
C. Die Kammern für Arbeiter und Angestellte	443
D. Die gesetzlichen Interessenvertretungen in der Landwirtschaft	448
E. Die berufsständisch gegliederten Interessenvertretungen	448
Dritter Teil: Überbetriebliche kollektive Rechtsgestaltung	451
I. Zur Begriffsbildung	451
II. Der Kollektivvertrag	452
III. Das Zustandekommen von Kollektivverträgen	458
A. Die Kollektivvertragsfähigkeit	459
1. Die ex-lege-Kollektivvertragsfähigkeit	459
2. Die behördlich zuerkannte Kollektivvertragsfähigkeit	462
3. Abschluss von Kollektivverträgen	466
4. Hinterlegung, Publikation	469
B. Inhalt von Kollektivverträgen	471
1. Der schuldrechtliche (obligatorische) Teil	472
2. Der normative Teil	473
a) Inhaltsnormen (§ 2 Abs 2 Z 2 ArbVG)	474
b) Normen für das Ruhestandsverhältnis (§ 2 Abs 2 Z 3 ArbVG)	477
c) Sozialplannormen (§ 2 Abs 2 Z 4 ArbVG)	479
d) Betriebsverfassungsrechtliche Normen (§ 2 Abs 2 Z 5 ArbVG)	480
e) Gemeinsame Einrichtungen (§ 2 Abs 2 Z 6 ArbVG)	481
f) Sondergesetzliche Befugnisse (§ 2 Abs 2 Z 7 ArbVG)	482

C. Die Kollektivvertragsunterworfenheit	483
1. Die Kollektivvertragsangehörigkeit	484
a) Kollektivvertragsangehörigkeit ausländischer Arbeitnehmer	490
2. Die Außenseiterwirkung	492
3. Geltungsbereichsbestimmungen	493
4. Mehrfach-Kollektivvertragsangehörigkeit	496
a) Die fachlich bedingte Kollektivvertragskollision auf Arbeitgeberseite	497
b) Mischverwendung	501
c) Sonstige Kollisionen	501
D. Die Rechtswirkungen des normativen Teils	502
1. Die Normwirkung	502
2. Die zwingende Wirkung	502
3. Das Günstigkeitsprinzip	507
4. Auslegung	509
5. Bindung an die Grundrechte	510
IV. Beendigung von Kollektivverträgen	512
A. Kündigung	512
B. Erlöschen	513
C. Autonome Beendigungsregeln und allgemein vertragliche Beendigungsgründe	513
D. Die Nachwirkung	514
V. Behördliche Normsetzung	516
A. Die Satzung	517
1. Voraussetzungen und Verfahren der Satzungserklärung	517
2. Rechtswirkungen und Rechtsnatur	519
3. Beendigung	519
B. Der Mindestlohntarif	520
C. Die Lehrlingsentschädigung	523
D. Der Heimarbeitsarif	524
E. Der Gesamtvertrag	524
Vierter Teil: Arbeitskampf	527
I. Erscheinungsformen	527
A. Streik	529
B. Aussperrung	530
II. Positivrechtliche Grundlagen	531
III. Kollektivrechtliche Aspekte des Arbeitskampfs	540
A. Arbeitskampfverbote	540
1. Kollektivvertragliche Friedenspflicht	540
2. Betriebsverfassungsrechtliche Friedenspflicht	541
B. Sittenwidrige Arbeitskämpfe	542
1. Arbeitskampf ohne Bezug zum Kampfgegner	543
2. Sittenwidrige und verbotene Kampfziele	544
3. Sittenwidrige Arbeitskämpfe	545
IV. Individualrechtliche Aspekte des Arbeitskampfs	546
A. Arbeitskampf und Arbeitsvertrag	546
B. Der Entgeltanspruch der Arbeitswilligen	548
V. Schlichtungsrecht	550

Fünfter Teil: Betriebsverfassung	553
I. Grundbegriffe	553
A. Wesen und Funktion des Betriebsverfassungsrechts	553
B. Der Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	557
C. Die (fachlichen) Ebenen betriebsverfassungsrechtlicher Interessenvertretung	560
1. Der Betrieb	560
2. Das Unternehmen	567
3. Der Konzern	569
4. Die Arbeitnehmer	571
a) Ausnahmen vom betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitnehmerbegriff	575
5. Die Belegschaften	579
D. Der räumliche Geltungsbereich des Betriebsverfassungsrechts	582
II. Organisationsrecht	584
A. Organisation der Arbeitnehmer auf Betriebsebene	585
1. Die Betriebsversammlung	586
2. Der Wahlvorstand	588
3. Der Betriebsrat	589
a) Gruppenbetriebsrat, Gemeinsamer Betriebsrat und Sondervertretungen	589
b) Die Betriebsratswahl	591
c) Geschäftsführung	601
d) Tätigkeits- und Mitgliedschaftsdauer	604
e) Zuständigkeitsbereich	607
4. Der Betriebsausschuss	609
B. Organisation der Arbeitnehmer auf Unternehmensebene	611
1. Die Betriebsräteversammlung	611
2. Der Zentralbetriebsrat	613
C. Die Konzernvertretung	616
D. Europäische Betriebsverfassung	619
1. Geltungsbereich	621
a) Der Begriff der Unternehmensgruppe	622
b) Die zentrale Leitung	623
2. Das besondere Verhandlungsgremium	624
a) Die Errichtung und Zusammensetzung des besonderen Verhandlungsgremiums	624
b) Entsendung der Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	624
c) Konstituierung und Tätigkeit des besonderen Verhandlungsgremiums	625
3. Der Europäische Betriebsrat kraft Vereinbarung	627
4. Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	629
5. Der Europäische Betriebsrat kraft Gesetzes	629
a) Zusammensetzung	630
b) Entsendung	630
c) Organisation des Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes	631
d) Kompetenzen und Pflichten des Europäischen Betriebsrats kraft Gesetzes	632

6. Rechte und Pflichten der Arbeitnehmervertreter in der Europäischen Betriebsverfassung	634
7. Arbeitnehmerbeteiligung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen	635
E. Die Organe der Jugendbelegschaft	636
F. Finanzierung und Kostentragung der Belegschaftsvertretung	637
1. Der Betriebsratsfonds	638
2. Der Zentralbetriebsratsfonds	640
3. Beistellung von Sacherfordernissen	641
III. Persönliche Rechtsstellung der Belegschaftsmitglieder und -funktionäre	644
A. Die Freistellungsansprüche	644
B. Bildungsfreistellung	648
C. Benachteiligungs- und Privilegierungsverbot	649
D. Weisungsfreiheit	652
E. Verschwiegenheitspflicht	654
F. Haftung	656
G. Die Rechtsstellung der Belegschaftsmitglieder	658
IV. Befugnisse der Arbeitnehmerschaft	660
A. Einteilung und Systemfragen	660
1. Zwingende Mitbestimmung ohne Rechtsschutz	663
2. Zwingende Mitbestimmung mit Rechtsschutz	666
3. Erzwingbare Mitbestimmung	667
B. Die allgemeinen Befugnisse	669
1. Überwachung	669
2. Beratung, Information und Intervention	671
3. Arbeitsschutz	673
4. Selbständige Wohlfahrtseinrichtungen	674
C. Mitwirkung in sozialen Angelegenheiten	675
1. Mitwirkung in betriebseigenen Einrichtungen	676
2. Notwendig und ersetzbar zustimmungspflichtige Maßnahmen	678
a) Disziplinarordnungen	678
b) Personalfragebögen	680
c) Leistungslöhne	682
d) Kontrollmaßnahmen, Kontrollsysteme und Personalinformationssysteme	684
3. Gegenstände erzwingbarer Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	690
a) Allgemeine Ordnungsvorschriften	690
b) Arbeitszeitverteilung	691
c) Modalitäten der Lohnzahlung	692
d) Benutzungsvorschriften	693
e) Nachtarbeit	693
D. Mitwirkung in personellen Angelegenheiten	694
E. Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	695
1. Umfang und Intensität der Mitwirkung	695
2. Informationsrecht, Intervention, Beratung	696
3. Betriebsänderungen	699
a) Informationspflicht	700
b) Sozialplan	701

c) Einspruch gegen die Wirtschaftsführung (§ 111 ArbVG) . .	707
d) Staatliche Wirtschaftskommission (§ 112 ArbVG)	711
4. Mitwirkung im Aufsichtsrat (§ 110 ArbVG)	712
a) Von der Mitbestimmung erfasste Unternehmen und Konzerne	712
b) Entsendungsverfahren	713
c) Funktionsperiode	716
d) Persönliche Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter	717
e) Besondere Befugnisse der Arbeitnehmervertreter	718
F. Ausnahmen von der Mitbestimmung – Tendenzschutz	721
V. Betriebsvereinbarungsrecht	725
A. Funktionen und Rechtsnatur der Betriebsvereinbarung	725
B. Zustandekommen von Betriebsvereinbarungen	727
1. Betriebsvereinbarungsfähigkeit	727
2. Vertragsabschluss, Form, Wirksamkeit	728
3. Schlichtung	729
4. Zulässiger Inhalt	731
a) Arbeitnehmerschutz	732
b) Krankheit	734
c) Altersversorgung	735
d) Entgeltfragen	736
e) Arbeitszeit	738
f) Urlaub	738
g) Frauen- und Familienförderung	739
h) Angelegenheiten kollektiver Rechtsgestaltung	739
C. Geltungsbereich	740
1. Sozialplanansprüche und Pensionsansprüche	740
2. Betriebsübergang und Umstrukturierung	744
D. Rechtswirkungen	747
1. Die normative Wirkung	747
2. Die relativ zwingende Wirkung	748
3. Verhältnis zu anderen Rechtsquellen	748
4. Kollisionsprobleme	749
5. Auslegung	750
E. Beendigung, Nachwirkung	751
F. „Freie“ Betriebsvereinbarungen	754
Stichwortverzeichnis	761